

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II- 9951 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/302-Pr.2/89

Wien, 31. Januar 1990

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4637 IAB
1990 -02- 01

Parlament
W i e n

zu 4700 IJ

1017

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Norbert Gugerbauer und Genossen vom 5. Dezember 1989, Nr. 4700/J, betreffend die Ausbeutesätze für Abfindungsbrenner, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Seit mehreren Betriebsjahren werden zur Feststellung der tatsächlich erzielbaren Weingeistausbeuten in Abfindungsbrennereien Probebrände von Kernobst- und Zwetschkenmaischn durchgeführt. In Ergänzung dazu werden Proben von Kernobst und Zwetschken auf ihren Zuckergehalt und aus solchem Obst hergestellte Maischn auf ihren Weingeistgehalt untersucht. Die Auswertung der Ergebnisse der Probebrände und Untersuchungen hat ergeben, daß die durchschnittlich erzielbaren Weingeistausbeuten für Kernobstmaischn zwischen 3,7 % und 4,6 % und für Zwetschkenmaischn zwischen 7,2 % und 7,6 % liegen. Da bei der Mehrheit der meist bäuerlichen Kleinerzeuger die Branntweinherstellung derzeit nicht in der Weise erfolgt, daß eine optimale Ausbeute erzielt wird und zusätzlich noch Ergebnisse weiterer Probebrände und Untersuchungen abzuwarten sind, wurden die Ausbeutesätze bei Kernobst nur von 2 % auf 3 % und bei Zwetschken von 4,5 % auf 5,5 % angehoben.

Zu 2.:

Die abfindungsweise Branntweinherstellung ist von den Obsternten abhängig. Unterstellt man, daß Kernobst und Zwetschken im bisherigen Um-

- 2 -

fang zu Branntwein verarbeitet werden, ist nach einem aus den Ergebnissen von fünf Betriebsjahren ermittelten Durchschnittswert mit Mehreinnahmen von rund 10,5 Mio. S zu rechnen.

Zu 3.:

Dem Bundesministerium für Finanzen ist bekannt, daß einige Hausbrandberechtigte mitunter widerrechtlich Eigenerzeugnisse verkaufen. Der notwendige finanzstrafrechtliche Nachweis gelingt jedoch nur in relativ wenigen Fällen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. G. G.' or similar, written in a cursive style.